

Vorwort 7

ERSTER TEIL

»Zu den Waffen! Zu den Waffen!«

1. Rudolf Eucken spricht vor ausrückenden Kriegern 15
2. Ernst Troeltsch ruft zu den Waffen, 2. August 1914 36
3. Friedrich Meinecke meditiert am 4. August 1914 48
4. Ernst Troeltsch bestimmt das Wesen des Deutschen,
Dezember 1914 55
5. Berliner Universitätsreden im Herbst 1914
Individuelle Reflexion und wiederkehrende Muster 62

ZWEITER TEIL

Deutsche Denker im Großen Krieg

1. Max Scheler und der Erste Weltkrieg 103
2. Max Scheler II 129
3. Ernst Troeltsch 1915 bis 1918 147
4. Rudolf Borchardt und der Erste Weltkrieg 174
5. Hugo Ball und der Erste Weltkrieg 202

DRITTER TEIL

Textmassen und ihre Ordnung

1. Autoren 227
2. Themen 259
3. Tendenzen 267
4. Die Ideenwende 1916/17 279
5. Adressaten 290
 - Frauen 290
 - Juden 305
 - Katholiken 352

VIERTER TEIL

Den Weltkrieg denken

1. Den Weltkrieg vergessen 369
2. Sinngebung oder Analyse 372
3. Betäubung und Reflexion 381
4. Erfahrung von Zeit 384
5. »Geschichte« – »Kultur« – »Heute« 391

ANHANG

Anmerkungen 405

Bibliographie 435

Personenregister 439

Abbildungsverzeichnis 447